
Subject: Österreichische Propeciauser aufgepasst! Nur mehr Wirkstoff verschreiben

Posted by [Fritz Fantom](#) on Mon, 09 Jun 2008 15:16:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Österreich wird im Zuge der Gesundheitsreform gerade verhandelt, dass der Arzt in Zukunft nur mehr den Wirkstoff verschreiben darf, und nicht mehr das Medikament selbst. Das würde bedeuten, dass er lediglich "Finasterid" verschreiben dürfe, wobei sich die Apotheker bei der Herausgabe von Proscar statt Propecia leichter tun würden.

Also Augen auf!

File Attachments

1) [krone_medikamente.jpg](#), downloaded 545 times

„Nur der Arzt weiß, was sein Patient wirklich braucht!“

Was diese Bundesregierung hier beschlossen hat, zeigt wieder mal mehr ihre Unfähigkeit, mit Problemen fertig zu werden, welche für die Bevölkerung in Zukunft wichtig sind. Jetzt sollen Ärzte nur noch den Wirkstoff verschreiben, und der Apotheker das Me-

dikament aussuchen, welches die größte Gewinnspanne bringt! Welches von der Pharmaindustrie gesponsert wurde? Nur der Arzt weiß, was sein Patient wirklich braucht. Weiters sollen mehr Generika an den Patienten gebracht werden. Billiger, aber oft auch besser? Tatsache: Es gibt nur

einen Erzeuger in Österreich. Die Firma gehört der Frau eines Bundesministers – Zufall?

Eine Lösung wäre für mich, mal endlich die vielen Sozialversicherungsträger zusammenzulegen, z. B. auf zwei. Nur mehr eine für Staatsbürger und eine für ausländische Bürger. Rigoroses Vorgehen

gegen den e-card-Missbrauch durch Ausländer. Richtige Mengenverschreibung der Medikamente durch den Arzt.

Ich denke, hier kann Millionen eingespart werden, Wohle aller braven Sozialversicherungseinzahler.

Michael Sch...
Wr. Neu...